Hormonersatz: Erhöhtes Risiko für Cholezystektomie

r -- Simon JA, Hunninghake DB, Agarwal SK et al. Effect of estrogen plus progestin on risk for biliary tract surgery in postmenopausal women with coronary artery disease: The heart and estrogen/progestin replacement study. Ann Intern Med 2001 (2. Oktober)
[LINK]

Zwischen Östrogeneinnahme und Gallensteinbildung scheint ein Zusammenhang zu bestehen. In einer Nebenanalyse einer placebokontrollierten Studie bei Patientinnen mit einer bekannten koronaren Herzkrankheit wurde untersucht, ob eine Hormonersatztherapie nach der Menopause mit täglich 0,625 mg konjugierten Östrogenen und 2,5 mg Medroxyprogesteron (Premella® ST) vermehrt zu Gallenwegsoperationen führt. Insgesamt war unter der Hormonersatztherapie das Risiko für eine Cholezystektomie während der 4jährigen Beobachtungszeit um 38% höher als in der Kontrollgruppe (p=0,05). In absoluten Zahlen ausgedrückt stieg das Operationsrisiko von 5,5% auf 7,5%, was einer "Number Needed to Harm" von 51 entspricht. (BW)